

12. Generalversammlung Freitag, 19. Januar

Schon in der Einladung zur diesjährigen Generalversammlung stand: «Rückblickend können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen. Unser Verein ist um sieben Mitglieder und zwei Leiterinnen gewachsen, ein Umstand, den es schon lange nicht mehr in unserem Vereinsleben gab.» 41 Männerturner trafen sich an diesem Abend im katholischen Kirchgemeindehaus in Jona. Nach einem vom Verein spendierten Apéro und Nachtessen samt Dessert und Kaffee, konnte Ueli Schmocker die Anwesenden zur diesjährigen Generalversammlung begrüßen. Einen besonderen Gruss galt den Turnern, die im abgelaufenen Vereinsjahr neu zum Verein gestossen waren. Mit Applaus wurden die neuen Mitglieder Christoph Mikes, Rolf Züger, Albert Oesch, Rolf Rüdüsüli, Roland Sutter, David Preiss und Roman Erne im Männerturnverein willkommen geheissen.

Leider mussten wir uns auch von einigen langjährigen Mitturnern infolge Todesfall verabschieden. Am 9. November verstarb ganz unerwartet unser ehemaliger Präsident Dölf Mazenauer. Ende Oktober war er noch auf unserer alljährlichen Etzelwanderung mit dabei. Im Dezember versammelten wir uns auch am Grabe von Werner Göldi, unserem ältesten Vereinsmitglied und langjährigen Mitturner. Er feierte mit uns noch anfangs Dezember den Jahresschluss unseres Vereins. Daneben verstarben in diesem Jahr auch Edgar Garrecht, Hermann Langenick und Roland Hofer. Zum Gedenken an unsere verstorbenen Freunde erhoben wir uns zu einer Schweigeminute. Auch drei Austritte gab es und neu zählt unser Verein jetzt 63 Mitglieder.

Im Mittelpunkt des vergangenen Vereinsjahres stand natürlich wiederum das wöchentliche Turnen am Dienstag und Donnerstag. Wie unser Turnleiter Hans Keller in seinem letzten Jahresbericht erwähnte, waren im Durchschnitt am Dienstag 12 und am Donnerstag 7 Turnende anwesend. Nach vielen Jahren, auch als Turnleiter gab er sein Amt ab und erhielt als Dank zwei gravierte Bierhumpen, aus denen er und seine Frau Rita jeweils nach seiner Rückfahrt mit dem Auto aus dem Turnen sich noch einen Schlummertrunk genehmigen können. Auch ein App auf sein Handy zum Parkieren bei der Turnhalle erhielt er als Geschenk. Neu werden sich die Leiterinnen selber organisieren und absprechen, daher braucht es keinen Turnleiter mehr.

Wie Andreas Nef in seinem Jahresbericht erwähnte, konnten wir mit Gaby Arnold und Rita Züger zwei neue Turnleiterinnen für unseren Verein gewinnen. Somit unterrichten uns nun fünf Damen und Tobias aus unseren Reihen. Neu im Angebot ist jeweils ab und zu eine Stunde «Yoga» am Donnerstag. Mit Gymnastik, Krafttraining und Spielen halten wir uns fit, stärken unsere Muskeln und Gelenke und das in einer fröhlichen Stimmung und guten Kameradschaft.

Der erste Anlass »Morgenwanderung zum Archehof« war wieder ein voller Erfolg und Erwin Bühlmann wird auch dieses Jahr diesen Anlass organisieren. Leider war die Mithilfe beim Ironman eher bescheiden, meldeten sich nur zehn für einen Vereinseinsatz. Hoffen wir, dass sich dieses Jahr wieder mehr Helfer aufrufen, fließt dann doch etwas mehr Geld in unsere Vereinskasse. Unsere drei Sommeranlässe fanden im gewohnten Rahmen statt. Zuerst der Besuch bei der Holzbaufirma Künzle im Buech mit dem anschliessenden Essen bei Anni und Wisi auf der Beelerranch, zu dem auch unsere Frauen eingeladen waren und der wie immer gut besucht war. Der Grillabend fand erstmals im Meienfeldquartier statt. Dank Albert Doswald, der dort wohnt konnten wir diesen Platz benutzen und wir dürfen dort auch dieses Jahr wieder Gäste sein. Das Fischessen fand infolge Betriebsferien des Lokals etwas später im gewohnten Rahmen statt.

Ein besonderes Highlight im Jahr war sicher der Schweizerabend der Gymnaestrada 2023 in Rapperswil unter dem Patronat unseres Vereins und der Leitung von Erwin Rüegg. Sehr viele Turner und Partnerinnen halfen bei der Verpflegung mit und sorgten für einen beträchtlichen Zustupf in unsere Vereinskasse. Nach längerem Unterbruch konnten wir endlich wieder eine Turnfahrt durchführen. Bei schönstem Sommerwetter erlebten die zwanzig Turner in Arosa ein interessantes und abwechslungsreiches Programm.



Anstelle des Bowlingabends organisierte Sepp Zimmermann ein Bocciaturnier in der Pallino-Halle. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv, so dass wir auch in diesem Jahr diesen Anlass durchführen werden.

Die Mittwochwanderungen waren sehr gut besucht. Konstant nahmen zwischen 10 und 15 Turner an diesen Wanderungen in der näheren und weiteren Umgebung teil, dabei hatten wir meist Wetterglück. Auf unserer Dezember Wanderung im Glarnerland mit einem Besuch der Schabzigerfabrik begleiteten uns auch unsere Partnerinnen.

Dank dem Beitrag anlässlich des Schweizerabends Gymnaestrada konnte unser Kassier Sepp Zimmermann anstatt des budgetierten Defizits einen Gewinn vorlegen und mit einem Dank an ihn wurde die Jahresrechnung genehmigt. Ohne eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge gäbe es auch in diesem Jahr einen grösseren Verlust in unserer Rechnung. Der Vorstand überlegte sich wie wir ein ausgeglichenes Budget schaffen könnten. Grosse Sparmöglichkeiten gibt es leider nicht, soll das Vereinsleben im gleichen Rahmen wie bisher weiterbestehen. Dem Vorschlag des Vorstandes den bisher bescheidenen Jahresbeitrag zu verdoppeln stimmten mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung alle Anwesenden zu.

Das Jahresprogramm bietet neben dem Turnen wieder die gewohnten geselligen Anlässe. Die Morgenwanderung mit Brunch im Frühling und die Sommerferienanlässe werden im Rahmen der letzten Jahre durchgeführt. Als Höhepunkt findet vom 16. – 18. August die Turnfahrt 2024 statt. Dieses Jahr führt uns die Reise ins Unterengadin nach Martina. Men Wieland, der seit zwei Jahren bei uns im Verein mitturnt, ist dort aufgewachsen und betreut das Berghaus Outdoor-Center Rezia-Martina, das er von seinen Eltern übernommen hat. Dank ihm werden wir drei unvergessliche Tage dort verbringen. Vorgesehen ist ein Ausflug zur Erlebnisburg «Altfinstermünz», eine Wanderung von Vna nach Zuort im Val Sinestra und eine Kut-schenfahrt nach San Jon.

Turnusgemäss wurde Beat Murer als Beisitzer für die nächsten zwei Jahre wieder gewählt und neu als Revisor amtet Dieter Dobbelfeld. Die bisherigen Theo Winiger und Bruno Zwissler wurden in ihrem Amt bestätigt.

Für langjährige Mitgliedschaft konnten wiederum einige Männerturner geehrt werden. Robert Lerchi kann auf 60 Jahre Männerturnen zurückblicken, Willy Wirth gehört schon 50 Jahre zum Verein und mit je 40 Jahren gehören auch Kurt Ackermann und Erwin Rüegg dazu.

Zum Schluss bedankten sich die beiden Co-Präsidenten Andreas und Ueli herzlich bei den übrigen Vorstandsmitgliedern und allen Helfern, die mitgeholfen haben, ein attraktives und aktives Vereinsleben zu gestalten. Ein besonderer Dank ging an unsere Leiterinnen und Leiter, die uns in den Turnstunden mit abwechslungsreichen Programmen fit gehalten haben. Sie wünschten allen ein erfolgreiches Vereinsjahr mit vielen geplanten Aktivitäten, interessanten Turnstunden und schönen Wanderungen.

Theo Winiger